



AMTV Hamburg

Protokoll der Delegiertenversammlung am Donnerstag, 06.06.2024, um 19.00 Uhr im Saal des AMTV-Zentrums

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Herr Minx eröffnet die Sitzung um 19.04 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Gedenken der Verstorbenen

Herr Minx bittet darum, sich von den Plätzen zu erheben, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

3. Übernahme der Versammlungsleitung durch den vom Vorstand Benannten

Herr Heineke übernimmt gemäß Beschluss des Vorstandes die Versammlungsleitung und fährt mit dem nächsten Punkt der Tagesordnung fort.

a. Wahl des/der Protokollführer(s)/in

Herr Heineke schlägt Frau Christine Reiche-Ottilié als Protokollführerin vor, die von den Anwesenden einstimmig gewählt wird.

b. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Heineke stellt fest, dass die Einladung zur Delegiertenversammlung durch eine E-Mail und Brief vom 23.4.2024 fristgerecht gemäß § 13 Abs. 2 der Satzung erfolgte. Die Anträge des Vorstandes sind der Geschäftsstelle fristgerecht am 07.05.2024 zugegangen. Die endgültige Tagesordnung wurde am 23.5.2024 fristgerecht verschickt. Anwesend sind 69 Stimmen. Für eine Zustimmung sind danach gem. § 13 Abs. 8 der Satzung 35 Stimmen erforderlich. Zusätzlich zu den Delegierten sind 3 nicht stimmberechtigte anwesend.

c. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 31.05.2023 veröffentlicht im AMTV-Magazin 3/2023.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31.05.2023 wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes (mit Aussprache)

Bericht Herr Minx

Herr Minx begrüßt alle Anwesenden zur ersten Delegiertenversammlung des AMTV seit seiner Gründung 1893. Auch wenn es nicht einfach war für alle Abteilungen eine Abteilungsversammlung einzuberufen, hat es trotzdem geklappt und alle wurden gewählt. Den Vorteil des breiteren Stimmungsbildes einer Delegiertenversammlung haben alle schnell eingesehen.

Das Jahr fing mit der Energiekrise an. Es war schwer vorherzusehen, wie stark die Auswirkungen sein werden und wieviel Unterstützung zu erwarten war. Als Sportverein mit vielen eigenen Anlagen spürten wir die Auswirkungen sehr stark.

Herr Minx spricht von den immer größeren Schwierigkeiten, Übungsleiter und Ehrenamtliche zu finden. Dies sei auch begründet mit dem immer größer werdenden Konkurrenzkampf unter den Vereinen und die immer mehr werdenden privaten Sportanbieter. Diese treiben zudem die Gehälter in die Höhe.

Es wurde ein großer Dank ausgesprochen an Jonah Born, der den Verein leider im Juli als langjähriger Geschäftsstellenmitarbeiter verlassen hat. Er war ein wichtiger Bestandteil der Zukunftsplanung. Dies auch wegen seiner Erfahrung und seiner AMTV-Vergangenheit.

Als Nachfolger wird Felix Butenschön begrüßt, der seit dem 01.09.2023 die Geschäftsstelle unterstützt.

Herr Minx erwähnt die Planung und Durchführung einiger Veranstaltungen. Dazu zählte unter anderem auch die 775. Jahresfeier von Rahlstedt 2023. Der AMTV war dort mit einem Glücksrad und Tanzaufführungen vertreten.

Als nächsten Punkt werden die Pläne zu einem Hallenbau erläutert. Es gab und gibt sehr zeitraubende Gespräche mit Behörden und dem Finanzsenator. Sehr schwierig gestaltet sich die Situation, da die deutsche Bahn Pläne eines provisorischen Bahnhofes vorstellte, die direkt den Sportpark betreffen würden. Es soll nun nach Alternativen gesucht werden. Weitere Pläne, wie das Vorhaben einer provisorischen Halle als Übergang zur Schließung der Halle Birrenkovenallee scheitern wohl an Naturschutz und Schulinteressen.

Er werden viele positiven Ergebnisse aus den Abteilungen berichtet. Darunter Schwimmen, Leichtathletik und Iaido. Als Informationsmedium soll es in Zukunft das AMTV-Magazin in neuer Version geben. Es wurde sich von Torsten Offner getrennt. Um die geringeren Werbeeinnahmen zu kompensieren, wird das Magazin in erster Linie als PDF-Ausgabe an die Mitglieder verschickt. Eine neue Zusammenarbeit mit dem Sportartikelhersteller ERIMA wird erwähnt. Der Onlineshop soll in den nächsten Tagen online gehen.

Herr Minx dankt Kerstin Toborg, die Anfang 2023 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum hatte.

Als nicht zufriedenstellend nennt er den Zuwachs an Mitgliedern. Seit Corona ist es nur eine Steigerung um 2%. Dadurch stimmt das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben nicht mehr und es müssen Maßnahmen getroffen werden. Darauf wird der Schatzmeister noch ausführlich eingehen.

Abschließend wird ein weiterer Abgang aus der Geschäftsstelle verkündet. Zum 30.05.2024 hat Sebastian Bandler den AMTV verlassen. Herr Minx wünscht ihm alle erdenklich Gute bei seiner neuen Aufgabe. Die Sorge einiger Mitglieder beruhigt er und sichert zu, dass es mit dem AMTV immer weitergehen wird.

Er selber steht jedoch nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Er erwähnt seine Zeit als 1. und 2. Vorsitzender, die er sehr genossen hat. Es war eine Freude, eine Ehre und eine großartige Erfahrung, im Verein mitwirken zu können. Herr Minx wünscht seinem Nachfolger und dem Vorstand nur das Beste.

Aussprache:

Gunnar von der Geest (Leichtathletik) spricht die Mitgliederzahlen an. Es wird gefragt, wie es sein kann, dass andere Vereine wie die TSG Bergedorf und Walddörfer in den letzten Jahren einen großen Zuwachs an Mitgliedern haben und der AMTV aber nicht. Man erreiche zu wenig Einwohner von Rahlstedt. Vom Vorstand und der Geschäftsleitung werden als Gründe u.a. genannt, dass der AMTV keine Fußball- und Hockeyabteilung habe. Dies seien Sportarten, die sehr viele Mitglieder ziehen. Außerdem stehen dem AMTV im Vergleich zu anderen Vereinen weniger Sportstätten zur Verfügung. Es gebe lange Wartelisten, weil die Angebote nicht erweitert werden können.

5. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023 (mit Aussprache)

Herr Wehlte erläutert die Bilanz zum 31.12.2023 und erklärt, dass es ein negatives Ergebnis gibt in Höhe von 139.462,62 €. Im Passivbereich wurden Darlehen abgetragen. Zuschüsse sind in Planung. Die Liquidität sei aber im Jahr 2023 nicht gefährdet gewesen. Die Ausgaben im Jahr 2023 sind in verschiedenen Bereichen extrem gestiegen. Die Anhebung des Mindestlohns hat höhere Ausgaben verursacht, genauso die Energiekosten. Die Ausgaben für den Sportbetrieb, vor allem Meldegelder und Verbandsbeiträge sind extrem gestiegen. Es wird von Mehrkosten in Höhe von 35.000 € gesprochen. Daher muss etwas getan werden, um die finanzielle Situation wieder in Ordnung zu bringen.

Auf Nachfragen der Delegierten wird erläutert, dass man bereits verschiedenen Einsparungen durchgeführt habe. Dazu zählen unter anderem der Wechsel des Stromanbieters, weniger Reparaturen und die intensive Prüfung der Ausgaben. Man habe aber keine großen, vermeidbaren Ausgaben gefunden. Die Ausgaben für Verbände sind um 9000 €, die Kosten für Start- und Meldegelder um 10.000 € gestiegen. Veranstaltungen werden trotzdem durchgeführt und verursachen Kosten.

Von den Delegierten wird zum besseren Verständnis der Kosten einzelner Abteilungen eine transparentere Übersicht über die Ein- und Ausgaben der einzelnen Abteilungen gewünscht. Der Vorstand und die Geschäftsführung geben an, dass diese Aufstellung vorhanden ist. Man möchte jedoch nicht, dass einzelne Abteilungen gegeneinander ausgespielt werden.

Es gibt noch Nachfragen der Delegierten zur Zusammensetzung der Personal/Trainer- und Übungsleiterkosten. Es wird erläutert, dass es verschiedenen Abrechnungsarten der Übungsleiter und Trainer gibt. Es gebe Übungsleiter mit Aufwandsentschädigung und Trainer die auf selbständiger Basis arbeiten. Vom Vorstand wird angemerkt, dass die Übungsleiterkosten steigen, auch wenn die Mitglieder nicht mehr werden. Es kommen verschiedene Nachfragen der Delegierten. Diese werden vom Vorstand beantwortet. Herr Wehlte bedankt sich bei den zahlreichen Wortmeldungen und Beiträgen der Delegierten.

6. Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2023 (mit Aussprache)

Herr Fusaro sprach für sich und Herrn Radtke über die durchgeführte Kassenprüfung. Er teilte den Anwesenden mit, dass die Kassenprüfung für das Jahr 2023 am 21. Mai 2024 in der Geschäftsstelle des AMTV stattgefunden hat. Ausgewählte Buchungen wurden anhand der vorgelegten Belege und Kontoauszüge auf Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit geprüft. Es gab außerdem stichprobenartige Überprüfungen von Einnahmen und Ausgaben und deren Abgleich mit den entsprechenden Belegen. Die Prüfung ergab für die Kassenprüfer keine Beanstandungen. Die Kassenführung sei ordnungsgemäß und entspreche den geltenden Vorschriften und Richtlinien. Die Kassenprüfer danken dem Schatzmeister Herrn Wehlte, sowie dem Team der Geschäftsstelle unter der Leitung von Marcus Egin für die Führung der Kasse und der Bereitstellung der notwendigen Unterlagen.

7. Entlastungen

Herr Fusaro schlägt der Delegiertenversammlung vor, den Abschluss für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Anwesenden stimmen mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme für die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023 en bloc.

8. Vorliegende Anträge

Antrag 1 zur Delegiertenversammlung am 06.06.2024

Der Vorstand beantragt, die Delegiertenversammlung möge die Einsetzung einer Beitragskommission beschließen, die bis zur ordentlichen Delegiertenversammlung 2025 eine neue beschlussfähige Beitragsstruktur erarbeitet. Die verschiedenen Beitragsstrukturen des AMTV sind nicht mehr zeitgemäß und verwirrend. Sie spiegeln auch nicht die Kosten der einzelnen Abteilungen wider und führen dazu, dass Überschüsse aus einzelnen Abteilungen für andere verwendet werden müssen. Hier soll die Beitragskommission eine gerechtere Lösung erarbeiten, die dann die jetzige Beitragsstruktur zum 01.07.2025 ersetzen soll. Die weitere Begründung wird vom Vorstand mündlich vorgetragen.

Es wurden kurze Nachfragen gestellt und der Wunsch geäußert, das Ergebnis der Kommission zeitnah vor der nächsten Delegiertenversammlung dem Vereinsrat und den Delegierten vorzustellen, um die Abteilungen rechtzeitig informieren zu können.

Der Antrag wurde mit 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme beschlossen.

Antrag 2 zur Delegiertenversammlung am 06.06.2024

Der in der Tagesordnung angekündigte Antrag 2 lautete: Der Vorstand beantragt für 2024 eine einmalige Umlage in Höhe von 20,-- Euro je erwachsenem Mitglied und 10,-- Euro je Kind/jugendlichem Mitglied oder gleichgestellt. Die Umlage soll mit dem Beitragslauf November 2024 eingezogen werden. Aufgrund der finanziellen Situation des Vereins und der wirtschaftlichen Stabilität für die Zukunft sieht der Vorstand keine andere Möglichkeit. Die weitere Begründung wird vom Vorstand mündlich vorgetragen.

Der Antrag 2 wird vom Vorstand jedoch zurückgezogen, da sich der Vereinsrat vor der Delegiertenversammlung gegen eine Erhöhung der Spartenbeiträge um 3 € ausgesprochen hat. Die im Antrag 2 vorgesehene Umlage reicht daher nicht aus. Daher liegt nur Antrag 2a zur Abstimmung vor.

Antrag 2a zur Delegiertenversammlung am 06.06.2024

Der Vorstand beantragt als erweiterten Antrag zu 2 für 2024 eine einmalige Umlage in Höhe von 50,-- Euro je erwachsenem Mitglied und 25,-- Euro je Kind/jugendlichem Mitglied oder gleichge-

stellt. Die Umlage soll mit dem Beitragslauf November 2024 eingezogen werden. Aufgrund der finanziellen Situation des Vereins und der wirtschaftlichen Stabilität sieht der Vorstand keine andere Möglichkeit. Sollte auf der Vereinsratssitzung kein Konsens gefunden werden, um die deutlich gestiegenen Kosten durch eine Erhöhung der Spartenbeiträge im Sport aufzufangen, muss hilfsweise der gesamte Fehlbetrag über eine Umlage erfasst werden. Die weitere Begründung wird vom Vorstand mündlich vorgetragen.

Seitens des Vorstandes und der Geschäftsführung wird noch einmal auf die Dringlichkeit dieser Einmalzahlung hingewiesen. Man sei sonst gezwungen Einsparungen im Sportbetrieb vorzunehmen. Der Sportbetrieb könne dann nicht in gewohnter Form fortgeführt werden.

Es kommen einige Wortmeldungen mit Bedenken, dass es zu zahlreichen Austritten kommen könnte und dass die Summe für Familien zu hoch sein könnte. Es wird sog. Crowdfunding angeregt, um die Einmalzahlung zu verringern.

Es gibt Zuspruch, da man keine Zeit hätte, noch länger zu warten. Mit einer geringen Zahl an Austritten müsse gerechnet werden.

Der Antrag wird mit 37 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Im Anschluss wird von der Delegiertenversammlung gewünscht, dass das Ergebnis zügig unter den Mitgliedern kommuniziert wird.

9. Haushaltsplanung 2024 (mit Aussprache)

Herr Wehlte erläutert die Haushaltsplanung für 2024 und teilt den Anwesenden mit, dass durch die Umlage gemäß dem beschlossenen Antrag 2a ein Jahresergebnis von 3000 € Überschuss geplant ist. Durch die Umlage plant man mit zusätzlichen Einnahmen in Höhe von 130.000 €. Außerdem werden leicht steigende Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und steigende Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb eingeplant.

Bei den Ausgaben wird mit höheren Kosten bei den Personalkosten, sonstigen Personalkosten, Versicherungsbeiträgen, Mieten, Reparaturen, Reinigung, Bewirtschaftung und Verbandsbeiträge gerechnet. Nachfragen und Anmerkungen der Delegierten werden durch den Vorstand und die Geschäftsführung beantwortet.

Die Haushaltsplanung wird abschließend mit 61 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen und keiner Gegenstimme beschlossen.

10. Wahlen

Es liegt folgender Antrag des Vorstandes vor:

Antrag 3 zur Delegiertenversammlung am 06.06.2024

Der 1. Vorsitzende Patrick Minx stellt sich nicht mehr zur Wahl als Vorstandsmitglied.

Wahlvorschlag des Vorstands: 1. Vorsitzender: Michael Schumann, 3. Vorsitzender: Markus Schmidt

a. 1. Vorsitzender

Patrick Minx stellt sich nicht mehr zur Wahl. Der Vorstand schlägt vor, Michael Schumann als 1. Vorsitzenden zu wählen. Er stellt sich kurz vor. Er wird einstimmig mit 68 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Er bedankt sich für das Vertrauen und tritt als aktuell 2. Vorsitzender zurück. Dieses Amt bleibt somit vakant.

b. 3. Vorsitzender

Markus Schmidt stellt sich erneut zur Wahl. Er stellt sich kurz vor. Er wird einstimmig mit 68 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

c. 2. Schatzmeister

Die Stelle des 2. Schatzmeisters bleibt vakant, weil sich niemand zur Wahl stellt.

d. 1. Kassenprüfer

Herr Radtke stellt sich erneut zur Wahl. Er wird einstimmig mit 68 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

9. Verschiedenes

Herr Slama spricht dem Vorstand, der Geschäftsführung und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus
Herr Heineke schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Hamburg, 31.07.2024

Versammlungsleiter
Herr Heineke

Protokollführerin
Frau Reiche-Ottligé